

# Allgemeine Studien -- Lehrangebot des Centrums für Bioethik im Wintersemester 2011/12

## Seminar: Einführung in die Bioethik

Dozent: Andreas Kösters, MA

Zeit: Donnerstag 10-12 Uhr

Ort: Raum 233, Domplatz 23 (Philosophisches Seminar)

Beginn: 13. Oktober 2010

### Kommentar:

Die Bioethik ist ein Teil der Angewandten Ethik und umfasst die Medizinethik (z.B. ethische Probleme der Sterbehilfe, des Umgangs mit menschlichen Embryonen, der Organtransplantation etc.), die Tierethik (ethische Probleme des Umgangs mit Tieren) und die Umweltethik (ethische Probleme im Umgang mit der sonstigen Natur). Im Seminar werden wir uns exemplarisch mit den verschiedenen Debatten in der Bioethik auseinandersetzen. Dazu werden ausgewählte Texte von Autoren aus ganz unterschiedlichen Disziplinen gemeinsam diskutiert. Weiterhin werden sehr verschiedene inhaltliche Standpunkte behandelt, um das Meinungsspektrum der Bioethik in seiner gesamten Breite abzubilden. Durch die argumentative Auseinandersetzung mit sehr unterschiedlichen Positionen wird so im Seminar der Umgang mit ethischen Aspekten gesellschaftlich relevanter Themen insgesamt eingeübt.

Besondere Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Zu Beginn des Semesters wird eine Kopiervorlage mit der im Seminar behandelten Literatur erstellt.

## Seminar: John Stuart Mill: Der Utilitarismus

Dozent: Andreas Kösters, MA

Zeit: Donnerstag 16-18 Uhr

Ort: Raum 233, Domplatz 23 (Philosophisches Seminar)

Beginn: 13. Oktober 2011

### Kommentar:

Die Grundidee des klassischen Utilitarismus lässt sich ganz kurz fassen als: "das größte Glück der größten Zahl". Auf den ersten Blick scheint die dieser Idee zugrunde liegende moralische Intuition durchaus mehrheitsfähig: wir sollten stets versuchen, so zu handeln, dass wir möglichst wenig Leid und möglichst viel Glück verursachen, ohne dabei uns selbst zu bevorzugen. Auf den zweiten Blick ergeben sich jedoch einige Schwierigkeiten: Lässt sich das Leid einiger Weniger wirklich durch das Glück vieler Anderer aufwiegen? Wie viel Leid darf ich einzelnen zumuten? Geht es in der Ethik überhaupt um Glück und Leid oder sind ganz andere Dinge viel wichtiger?

Im Seminar werden wir zunächst mit John Stuart Mills "Der Utilitarismus" einen Klassiker der Debatte lesen, der versucht, die utilitaristische Ethik gegen verschiedene Einwände zu verteidigen. Im zweiten Teil des Seminars sollen dann, je nach Interessenlage der Seminarteilnehmer, zeitgenössische Texte zum Thema diskutiert werden.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, vorausgesetzt wird jedoch die Bereitschaft, auch komplexe Texte gründlich vorzubereiten.

---

## **Kontakt und Anmeldung:**

Centrum für Bioethik  
Universität Münster  
Von-Esmarch-Str. 62, 48149 Münster  
0251 83 55287  
andreas.koesters@ukmuenster.de



Zur Anschaffung empfohlen: Mill, John Stuart: Utilitarianism / Der Utilitarismus. Engl./Dt. hrsg. und übers. von Dieter Birnbacher. Stuttgart 2006. (Reclam, 6,60€)